

DAS PA-DUO: DIE FEINEN

FÜR GLÄNZENDE LACKIERERGEBNISSE



FILTERTYP	FILTERKLASSE NACH ISO 16890	FILTERKLASSE NACH EN 779:2012	RIESELTESTKLASSE
PA/500-10	ISO ePM10 50%	M5	S0
PA/560 G-10	ISO ePM10 55%	M5	S0



Die Anwendung

Das PA-Duo umfasst die in der Oberflächentechnik als Standard anerkannten Filtermatten

- PA/500-10
- PA/560 G-10

Das Haupteinsatzgebiet dieser Feinfilter ist die Endfiltration der Zuluft in Lackieranlagen und Farbspritzkabinen.

Die Medien und ihre Merkmale

- Eingesetzt werden Hochleistungsvliesstoffe eigener Produktion aus elastischen, bruchsicheren Polyesterfasern. Die Vliesstoffe sind thermisch gebunden und auf der Reinluftseite besonders geglättet, um eine sichere Fasereinbindung zu erreichen. Zusätzlich erhalten die Fasern mittels eines speziellen Verfahrens eine **haftaktive Oberfläche**.
- Die Filtermedien sind progressiv aufgebaut. Dabei sind Faserschichten mit unterschiedlichen Faserdurchmessern so hintereinander angeordnet,

dass die Dichte der Faserschichten zur Reinluftseite hin zunimmt. Damit wird ein Optimum an definierter Filterleistung und Staubspeichervermögen erzielt. Ergebnis: **längere Standzeit des Filters**.

- **Brandverhalten:** Viledon® Filtermedien entsprechen gemäß DIN 53 438 den strengen Anforderungen der Brandklasse F1 und sind somit **selbsterlöschend**.
- **Qualitätskennzeichen:** PA-Filtermatten sind nach EN 779 und ISO 16890 **neutral typgeprüft** und werden gemäß unseres Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hergestellt. Das bietet dem Anwender die Sicherheit, dass alle Filtermatten in gleichbleibender, genormter Qualität geliefert werden. Dokumentiert wird dies durch die reinluftseitige Bedruckung der Filtermatten mit Markenname, Typbezeichnung und Filterklasse sowie DIN-Prüfzeichen und Baumuster-nummer bei PA/560 G-10.

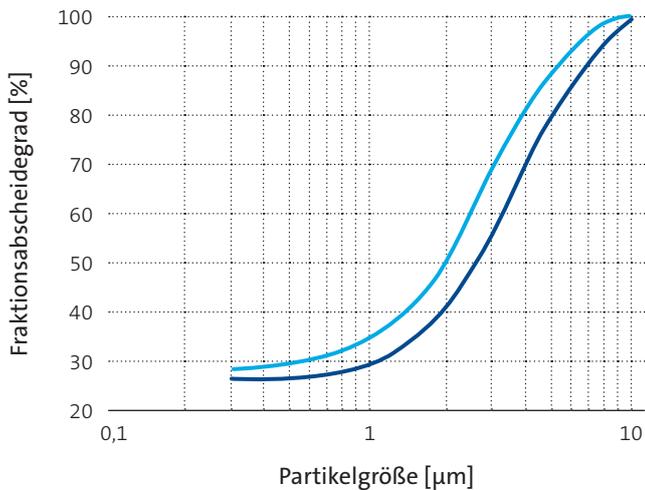
Die Besonderheiten des PA-Duos

- Beide Filtermatten gewährleisten eine **praktisch 100%ige Abscheidung von Teilchen > 10 µm**, welche optisch wahrnehmbare Oberflächenstörungen verursachen können. Dies bietet dem Anwender größtmögliche Sicherheit gegenüber Lackdefekten.
- Die **haftaktive Oberfläche jeder einzelnen Faser** der Filtermedien hält bereits abgeschiedene Teilchen über die gesamte Betriebszeit zuverlässig fest.
- PA-Filtermatten erreichen in dem am Markt anerkannten Viledon® Rieseltest die **beste Klasse „S0“**. Nähere Informationen zu diesem Test entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Oberflächentechnik Automobil“.
- **PA/560 G-10** besitzt zusätzlich ein **verstärkendes Gittergewebe auf der Reinluftseite**, das die Stabilität der Filtermatte erhöht und das Risiko einer Beschädigung der Reinluftseite bei der Montage verringert.
- PA-Filtermatten sind **beständig gegenüber Lösemitteldämpfen und silikonfrei**.

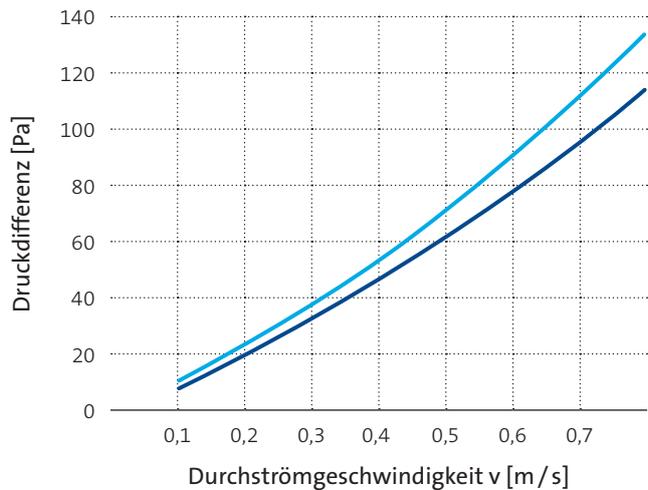
VERFÜGBARE GEOMETRIEN		PA/500-10	PA/560 G-10
Nenndurchströmgeschwindigkeit	m/s	0,25 – 0,5	
Gewicht, ca.	g/m ²	500	580
Dicke, ca.	mm	25	
Temperaturbeständigkeit	°C	bis 100, kurzzeitig bis 120	
Feuchtebeständigkeit (rel. F.)	%	bis 100	
Lieferform in Rollen, Nutzbreite/Länge	mm/m	2.000/20	1.600/20 2.000/22
Lieferform in Zuschnitten/Rollen	mm	gemäß Kundenwunsch	

FILTERTECHNISCHE PRÜFDATEN GEMÄSS EN 779 UND ISO 16890

Trenngradkurven



Anfangsdruckdifferenzkurven



— PA/500-10 — PA/560 G-10

Prüfbedingungen: Durchströmgeschwindigkeit: 0,5 m/s, Prufaerosol: DEHS, Messgerät: Streulicht-Partikelzähler

KENNDATEN		PA / 500-10	PA / 560 G-10
Prüffläche	m ²	1	
Nenn durchströmgeschwindigkeit	m/s	0,25 – 0,5	
Anfangsdruckdifferenz*	Pa	25	30
Klasse nach ISO 16890**		ISO ePM10 50%	ISO ePM10 55%
Fraktionsabscheidegrad			
ISO ePM1		10	11
ISO ePM2,5	%	15	17
ISO ePM10		50	55
Grenzpartikelgröße	µm	10	
Filterklasse nach EN 779:2012*		M5	
Enddruckdifferenz***	Pa	450	
Staubspeicherfähigkeit bei AC fine bis 300 Pa**	g/m ²	680	590

* Gemessen bei 0,25 m/s

** Gemessen bei 0,5 m/s

*** Aus wirtschaftlichen oder anlagenspezifischen Gründen kann es sinnvoll sein, die Filter vor Erreichen der angegebenen Enddruckdifferenz zu wechseln.

Bei den angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um Mittelwerte mit Toleranzen infolge üblicher Produktionsschwankungen. Für die Richtigkeit der Angaben und deren Übertragbarkeit bedarf es im konkreten Einzelfall unserer ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung. Technische Änderungen vorbehalten. Hinweise zur Handhabung und Entsorgung beladener Filter finden Sie in unseren Informationen zur Produktsicherheit und Umweltverträglichkeit.